

Großformatige Platten und Verkehrsflächen

Besondere Hinweise

- Verkehrsflächenbefestigungen mit großformatigen Elementen erfordern eine umfassende und fachlich fundierte Planung, eine darauf aufbauende, vollständige Ausschreibung sowie eine qualifizierte Ausführung.
- **Bettungsmaterial:**
Für Verkehrsflächenbefestigungen mit hohen Beanspruchungen sind nur kornabgestufte Gesteinskörnungen oder Gesteinskörnungsgemische mit begrenztem Feinkornanteil geeignet. Die Gesteinskörnungen müssen zudem einen hohen Widerstand gegen Kornzertrümmerung und Abrieb (hohe Kornfestigkeit) aufweisen. Korngrößenverteilungen im grobkörnigen Bereich gelten als sehr verformungsstabil und sind daher für Beläge mit hohen Belastungen besonders geeignet.
- Für Verkehrsflächenbefestigungen mit relativ großen Plattenabmessungen müssen besonders steife, d. h. verformungsarme Tragschichten ausgeführt werden. Um die Anforderung an eine gute Verdichtung und hohe Steifigkeit der Tragschicht zu erfüllen, wird der Einsatz von Schottertragschichten empfohlen. Außerdem müssen Tragschichten für Verkehrsflächen ausreichend tragfähig und standfest hergestellt werden, um die aus der Decke eingebrachten Lasten zu verteilen und in darunter liegende Schichten abzuführen.
- Für durch Schwerfahrzeuge befahrene Verkehrsflächen sind relativ große Plattendicken erforderlich, damit diese die Belastungen - im Wesentlichen Biegebeanspruchung - aus den Radlasten aufnehmen können. Dies kann zu größeren Oberbaudicken führen, als nach RStO im Hinblick auf die Frostsicherheit erforderlich.
- Für befahrene Verkehrsflächen sollten ausschließlich Baustoffgemische aus Schotter, Splitt, Sand und/oder Kies als Material für die Frostschutzschicht eingesetzt werden.
- Soll eine ungebundene Bauweise mit großformatigen Platten an eine starre Bauweise, z. B. Asphalt- oder Betonbauweise, angeschlossen werden, ist zweckmäßigerweise eine Dehnungsfuge vorzusehen.
- Randplatten eines großformatigen Plattenbelages sind mit einem Widerlager aus Beton gegen Verschieben zu sichern. Dieses ist der bei der Planung zugrunde gelegten Verkehrsbelastung anzupassen.
- Die Unebenheit der Oberfläche der oberen Tragschicht sollte - bezogen auf eine 4 m lange Messstrecke - nicht mehr als 1 cm betragen (abweichend von den ZTV T-StB).
- **Fugenausbildung:**
Ein funktionierendes Fugensystem ist zwingend erforderlich, damit der Belag die Verkehrsbelastungen dauerhaft schadensfrei aufnehmen bzw. weiterleiten kann.

Die Lebensdauer großformatiger Platten wird vor allem durch die Dauerhaftigkeit der Tragschichten und der Fugenfüllung bestimmt.

Die Platten selbst haben eine sehr viel höhere Lebensdauer als die Verkehrsflächenbefestigung als Ganzes. Das Nachfugen der Fläche mindestens zweimal innerhalb der Gewährleistungsfrist sollte bereits im Ausschreibungstext festgeschrieben werden.